Yokogawa erwirbt Anteile am finnischen Unternehmen

Categories : Lohnherstellung & Services

Date : 2. Juli 2019

Die Yokogawa Electric Corporation und Sensire mit Sitz in Finnland haben vereinbart, ab jetzt im Bereich der Kühlkettenüberwachung zusammenzuarbeiten. Dafür hat Yokogawa einen Anteil an Sensire in Höhe von 6 Millionen Euro erworben.

Mit dieser Initiative arbeiten beide Unternehmen darauf hin, neue Dienstleistungen zu entwickeln und anzubieten, welche die Architektur des IIoT von Yokogawa, per Abonnement erhältliche IIoT-Dienste seiner Tochtergesellschaft amnimo Inc. und die Lösungen von Sensire zur Temperaturüberwachung von Kühlketten kombinieren.

Die Nachfrage nach Lösungen, die einen temperaturüberwachten Transport verderblicher Güter vom Ursprungsort bis zur Verbrauchsstelle ermöglichen, nimmt zu. Dieser Bedarf ist besonders für Pharma- und Lebensmittelprodukte akut, für die eine strikte Temperaturkontrolle erforderlich ist. Sensire Ltd. bietet eine große Bandbreite an spezialisierten Lösungen für die Temperaturüberwachung, insbesondere im Kühlkettenbereich. Die kompakten und leistungseffizienten Sensoren von Sensire erfassen und übertragen Temperaturdaten in die Cloud, auf die von PCs und Mobilgeräten aus zugegriffen werden kann. Da sie eine Reihe von drahtlosen Kommunikationsprotokollen unterstützen, die sich für Transportanwendungen über Land, Wasser und Luft eignen, gewährleisten die Lösungen von Sensire den Zugriff auf kontinuierliche Überwachungsdaten in Echtzeit; diese Daten liefern entscheidende Qualitäts- und Compliance-Informationen, wann und wo Bedarf danach besteht.

Yokogawa entwickelt in Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Microsoft Corporation eine IIoT-Architektur auf Cloud-Basis. Auf dieser Grundlage beginnt das Unternehmen damit, Lösungen für die Überwachung physikalischer Größen aus der Ferne bereitzustellen. Zudem entwickelt der Yokogawa-Geschäftsbereich amnimo Inc. IIoT-Dienste, die mit dieser Architektur Zugriff auf Daten von Fertigungsanlagen ermöglichen, aber auch Daten von zahlreichen weiteren Einrichtungen und Situationen liefern. Ziel ist es, auf Abonnementbasis Messdienstleistungen (Measurement as a Service, MaaS) zu erbringen.

Mit dem Erwerb von Anteilen an Sensire in Höhe von 35,2 Prozent ist Yokogawa nun der größte Anteilseigner dieses Unternehmens. Über die Nutzung des Know-hows und des globalen Netzwerks von Yokogawa werden die beiden Unternehmen gemeinsam neue Lösungen für die Temperaturüberwachung in der Kühlkette und für weitere logistische Dienste entwickeln und ihre Geschäftsbereiche ausdehnen.

Tsuyoshi Abe, einer der Senior Vice Presidents von Yokogawa und Leiter der zentralen Marketingabteilung, kommentierte dies wie folgt: Zur Halbzeit des Businessplans Transformation 2020 erkundet Yokogawa nun neue Geschäftsmodelle. Dazu gehört die Erweiterung der Geschäftsfelder im Pharma- und Lebensmittelbereich. Ich bin davon überzeugt, dass die Lösungen von Sensire diese Anstrengungen vorwärts bringen, und vertraue darauf, dass wir Anwendungen dort neuen Wert geben, wo eine präzise Temperaturkontrolle entscheidend ist, indem wir die Technologien beider Unternehmen kombinieren.

> Ich glaube, dass diese Zusammenarbeit mit Yokogawa für uns eine Chance ist, unsere Geschäfte weltweit auszudehnen und den Übergang zur nächsten Generation der Cloud-Architektur zu gewährleisten. Wir freuen uns, Kunden in einem erweiterten Branchen- und Anwendungsfeld die neuesten und besten Lösungen für die Kühlkette zur Verfügung zu stellen.

P. Asikainen, Gründer und CEO von Sensire